

Probenbesuch bei der Theatergruppe Landsweiler

Neues Stück entführt Zuschauer bei vier Vorstellungen in die „Lehbacher Alpen“

23. März 2022 um 16:28 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Das Ensemble der Theatergruppe Landsweiler vor den „Lehbacher Alpen“ Foto: Andreas Schmidt

Landsweiler. Es braucht zwar kein Dirndl und keine Lederhosen, doch ein original bayerisches Outfit würde den Besuch der Aufführungen „Klapperschlangen in den Lehbacher Alpen“ der Theatergruppe Landsweiler sicherlich perfekt abrunden.

Von Carolin Merkel

Die Gruppe um Spielleiter Andreas Schmidt lädt ihr Publikum zu gleich vier Vorstellungen in den alteingesessenen Familienbetrieb „Zum Goldenen Schönstattzentrum“ ein. Das liegt überaus idyllisch in den Lebacher Alpen und ist nur zu Fuß oder mit der hauseigenen Seilbahn zu erreichen.

Ganz besonders stark sein muss bei diesem rasanten Stück der Lebacher Bürgermeister Klauspeter Brill. Denn seine Aufgabe übernimmt Doro, eine der drei Schwestern, die als „Klapperschlangen“ ihren Männern das Leben zur Hölle machen. Wobei Doro sich, glücklich verwitwet, vielmehr auf die Zukunft ihres Sohnes konzentriert.

INFO

Die Akteure auf einen Blick

Es spielen: Laura Jager, Christa Lux, Kerstin Syma, Galina Speicher, Michael Manger, Mike Schirra, Gerd Bastuck, Daniel Leidinger, Thomas Schirra, Souffleuse: Monika Kühn, Technik: Ingo Schirra, Joachim Biesel, Bühne: Frank und Niclas Syma, Requisiten: Heike Christmann, Spielleitung: Andreas Schmidt

theatergruppe-
landsweiler.jimdofree.com/

Beim Probenbesuch im Pfarrheim in Landsweiler zeigt sich, das Ensemble ist hochmotiviert, die Texte sitzen und die Vorfreude auf die Aufführungen ist riesig. Auf der Bühne stehen allesamt „alte Hasen“, die schon viele Jahre Theatererfahrung haben.

Die Proben sind im Oktober vergangenen Jahres angelaufen. Mit Textbuch steht der Spielleiter bei der Probe ebenfalls auf der Bühne und übernimmt den Part für die fehlenden Akteure. „Das Stück läuft, jetzt geht es an die Details“, verrät er. Gemeint sind damit aber längst nicht nur die flotten Dialoge mit viel Wortwitz, sondern auch die Vielzahl an Requisiten und Spezialeffekten, die aus dem Dreiakter ganz großes Kino machen werden. „Auch jetzt noch wächst das Stück weiter. Jeder darf Vorschläge machen und seine Ideen einbringen“, sagt Schmidt. Ganz besonders gefordert sind in diesem Jahr die Bühnenbauer, viele Requisiten wurden eigens für dieses Stück gebaut. Ohne die Akteure im Hintergrund würde es nicht gehen, betont Andreas Schmidt.

Die wohl größte Herausforderung wird daher wohl für alle – auf und hinter der Bühne – sein, immer den perfekten Einsatz zu haben. „Auf alle Fälle sind wir sehr glücklich, dass wir wieder spielen können. Sicher ist auch ein Risiko dabei, aber wir hoffen, dass wir alle gesund sind“, sagt Christa Lux.

Sie spielt schon seit ihrer Jugend. „Früher habe ich die Texte so nebenbei während der Probe gelernt. Das geht heute nicht mehr. Ich muss mich schon manchmal dazu animieren, die Textpassagen zu lernen“, verrät sie.

Bis zur Premiere am Freitag, 22. April, ist dazu noch ausreichend Zeit. Spätestens bei den Generalproben, die auf der Bühne der Stadthalle in Lebach stattfinden, werden die Texte sitzen und alle Requisiten auf ihrem Platz bereitliegen.

Das Stück „Klapperschlangen in den Lehbacher Alpen“ bietet in Kombination mit einem Drei-Gänge-Menü einen unterhaltsamen und schmackhaften Abend, verspricht Schmidt.

Die Theatergäste erwartet nach einem Begrüßungscocktail zunächst eine besondere Variante der Käse-Klassikers Obazda, danach gibt es eine Hüttengaudi mit Schweinsbraten, als vegetarische Variante Schupfnudeln und zum Dessert Bayerische Creme. Serviert wird das Menü, das von Schröder Fleischwaren kommt, jeweils zwischen den drei Akten. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir sehr viele Gäste zu den vier Aufführungen in der Stadthalle begrüßen könnten“, betont der Spielleiter.

Die Theatergruppe *Landsweiler präsentiert: „Klapperschlangen in den Lehbacher Alpen“, eine Komödie in drei Akten. Die Termine in der Stadthalle Lebach: Freitag, 22. April, und Samstag, 23. April, sowie Freitag, 6. Mai, und Samstag, 7. Mai, jeweils ab 19 Uhr, Eintrittskarten kosten 33 Euro pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.*

Karten unter Tel. (01 60) 98 05 79 30 oder per E-Mail ab:
Theatergruppe.Landsweiler@gmail.com